

4. IZKF-Newsletter

Dezember 2009

- Externe Begutachtung des IZKF...
 - Mitteilungen
 - Termine – Veranstaltungen
 - Wissenswertes über das IZKF - heute: Die Zentrumskonferenz
In dieser neuen möchten wir vor allem neuen Projektleiter das IZKF in Kürze näherbringen
 - Was sonst noch wichtig ist...
 - Fragebogen siehe Anhang
-

Externe wissenschaftliche Begutachtung: Beirat beeindruckt von Nachwuchsförderung und Dynamik des Zentrums



Am 22. und 23. September fand die externe Begutachtung des IZKF im Zentrum für Innere Medizin in Würzburg statt. Der dazu aus ganz Deutschland und dem europäischen Ausland angereiste externe wissenschaftliche Beirat

bewertete die Arbeit des IZKF als hervorragend und vorbildlich. Besonders beeindruckt hat ihn die Dynamik, in der das Zentrum heute steht und ständig weiterentwickelt wird. Das IZKF hat, so stellt der Beirat fest, als zentrales Forschungsförderinstrument der Fakultät neue Strukturen geschaffen und nimmt eine Schlüsselfunktion in der biomedizinischen Forschung ein. In der Leitidee des Zentrums, der Zusammenarbeit von klinischen Forscherinnen und Forschern mit biomedizinischen Grundlagenwissenschaftlern, sieht der Beirat ein Alleinstellungsmerkmal und zentrales Konzept zur Stärkung und Weiterentwicklung der klinischen Forschung.

Außergewöhnlich gut positioniert – auch im internationalen Vergleich – ist das IZKF, nach Ansicht des Beirats, mit der Weiterentwicklung bzw. Initiierung neuer Fördermodule im Bereich der akademischen Nachwuchsförderung. Besonders für jüngere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler schafft das Zentrum eine Plattform und Brücke für die wissenschaftliche Karriere und die erfolgreiche Einwerbung externer Drittmittelförderungen.

Ebenso positiv wie der Gesamteindruck verlief auch die Begutachtung der Einzelprojekte. 34 Projekte



wurden mit unterschiedlicher Priorität zur Förderung empfohlen, die zentralen Projekte bestätigt.

Geförderte Einzelprojekte:

Dr. Schlegel , Chirurgische Klinik I, Prof. Waschke , Institut für Anatomie und Zellbiologie	„Pathophysiologie der Darmbarriere bei akuten systemischen Entzündungsreaktionen“
Prof. Walles , Lehrstuhl für Regenerative Medizin, Dr. Zepelin , Klinik für Unfall-, Hand-, Plastische und Wiederherstellungsmedizin	Biotechnologisch hergestellte Spinnenseide als Biomaterial in der medizinischen Anwendung
Prof. Martini , Experimentelle Entwicklungsneurobiologie, Prof. C. Sommer , Neurologische Klinik	Makrophagenfunktion und Axondegeneration bei Erkrankungen des peripheren Nerven: Rolle von Triggering Receptor Expressed on Myeloid cells (TREM)-2
Dr. Rennemeier , Frauenklinik, Prof. Morschhäuser , Institut für Molekulare Infektionsbiologie	Molekulare Untersuchungen zur Oozyten-Reifung, Gameteninteraktion und dem Einfluss von uropathogenen Infektionserregern auf die Fertilität
PD Dr. Löffler , Medizinische Klinik II, PD Dr. Krappmann , Zentrum für Infektionsforschung	Hämostase und invasive Aspergillose: Analyse von Wirt-Pathogen-Interaktionen
Dr. S. Sommer , Klinik für Thorax-, Herz und thorakale Gefäßchirurgie, Prof. Sinha , Institut für Hygiene und Mikrobiologie	Infektions-Vulnerabilität und Mitochondrien-Dysfunktion im pulmonalen Ischämie-Reperfusionsschaden
Dr. Berberich-Siebelt , Pathologisches Institut, Dr. Buttman , Neurologische Klinik	Differenzielle Funktionen der verschiedenen NFAT-Transkriptionsfaktoren in Tiermodellen der Multiplen Sklerose und des ischämischen Schlaganfalls
Prof. Eyrich , Kinderklinik, Prof. Lutz , Institut für Virologie und Immunbiologie	Immunogenität von nativen versus in vitro generierten Dendritischen Zellen bei Patienten mit Glioblastom - Untersuchungen zur Identifizierung und Überwindung von Tumor-Escape-Mechanismen
Prof. Gattenlöhner , Pathologisches Institut, Dr. Hoenemann , Med. Klinik und Poliklinik II	Synthese und präklinische Testung eines bispezifischen T Zell aktivierenden Antikörpers gegen den fötalen Acetylcholinrezeptor zur T Zell vermittelten Immuntherapie von Rhabdomyosarkomen.
Dr. Bönicke , Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie, Dr. Brändlein , Pathologie	Die humanen, monoklonalen IgM-Antikörper LM-1 und SAM-6 beim Kolonkarzinom - Bindungsanalyse und Untersuchung der antitumoralen Effekte im orthotopen Biolumineszenz in vivo imaging Xenotransplantations-Tiermode
Dr. Engel , Frauenklinik, PD Dr. Hönig , Frauenklinik, PD Dr. Gambaryan , Institut für Klinische Biochemie und Pathochemie, Zentrallabor, Prof. Walter , Institut für Klinische Biochemie und Pathochemie, Zentrallabor	Einfluß der Inhibition des AKT-Signaltransduktionsweges auf das Wachstum von Ovarialkarzinomen und die zelluläre Immunantwort im Tumormikromilieu.
Dr. Beilhack , Medizinische Klinik und Poliklinik II Zentrum für Experimentelle Molekulare Medizin, Prof. Wajant , Medizinische Klinik und Poliklinik II	Die Rolle des Tumornekrosefaktor (TNF) und dessen Rezeptoren für die Tumormetastasierung

Prof. J.C. Becker , Hautklinik, Dr. Schrama , Hautklinik, Prof. Gaubatz , Physiologische Chemie I	Merkelzell-Polyomavirus-kodierte Proteine bei der Onkogenese des Merkelzellkarzinoms und ihre Relevanz als therapeutische Targets
Prof. Flentje , PD Djuzenova , Klinik für Strahlentherapie, Dr. Stühmer , Dr. Chatterjee , Medizinische Klinik und Poliklinik II	Die Bedeutung des Hitzeschockproteins HSP90 für die Strahlenempfindlichkeit maligner Zellen
Prof. Rudert , Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus, Dr. Steinert , Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus, Prof. Walles , Lehrstuhl für Regenerative Medizin	Bei dem Projektantrag aus der Orthopädie und dem Lehrstuhl für Tissue Engineering handelt es sich um ein sehr schönes Projekt. Thema und Konzept sind innovativ und überzeugend. Diese Kombination von klinischer Forschung und Grundlagenforschung lassen hohe Synergieeffekte erwarten.
Prof. Sirèn , Neurochirurgische Klinik und Poliklinik Josef-Schneider, Prof. Müller , Institut für Medizinische Strahlenkunde und Zellforschung (MSZ)	Neurogenese und regeneratives Potential von induzierten pluripotenten Stammzellen (iPS Zellen)
Prof. Kleinsasser , Dr. Frölich , HNO-Universitätsklinik, Dr. Nöth , Dr. Rackwitz , Lehrstuhl für Orthopädie, Orthopädische Klinik	Stammzellbasierte Behandlungsstrategien zur Stimmlippenaugmentation und laryngealen Defektrekonstruktion
Dr. Mielke , Medizinische Klinik und Poliklinik II, Dr. Otto , Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie	Expression von Tumorantigenen während der Schwangerschaft als Auslöser zellulärer Autoimmunantworten und Grundlage von Graft-versus-Leukämie-Effekten in der allogenen Stammzelltransplantation
Dr. Widder , Prof. Bauersachs , Med. Klinik und Poliklinik I, Prof. Kuhn , Physiologisches Institut	Einfluss des mitochondrialen Thioredoxin-2 auf die kardiale Funktion, Remodeling und oxidativen Stress
Dr. Tillmanns , Prof. Bauersachs , Med. Klinik und Poliklinik I, Prof. Samnick , Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin	Bedeutung der Transmembranprotease Fibroblast-Activation-Protein α für die Wundheilung und Fibrosereaktion nach Myokardinfarkt
Dr. R. Schneider , Medizinische Klinik und Poliklinik I, Prof. Koepsell , Institut für Anatomie und Zellbiologie	Pathophysiologische Bedeutung depolarisierender Transporter im S3-Segment des proximalen Tubulus für die Nierenschädigung nach Ischämie
Dr. U. Hofmann , Med. Klinik und Poliklinik I, Dr. Kerkau , Institut für Virologie und Immunbiologie	Bedeutung von CD4+ T-Zellen für Wundheilung und Remodelling nach Myokardinfarkt
Prof. M. Kuhn , Institut für Physiologie I, Dr. Frantz , Med. Klinik und Poliklinik I	Lokale, kardiale Effekte des atrialen natriuretischen Peptids (ANP) nach Myokardinfarkt
Dr. Schirbel , Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin, Dr. Hahner , Med. Klinik und Poliklinik I	Entwicklung eines metabolisch stabilisierten Radiotracers für die Diagnostik adrenokortikaler Tumoren und die Therapie des metastasierten Nebennierenkarzinoms
Prof. Fallgatter , Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Prof. P.M. Jakob , Experimentelle Physik V	Effekte atypischer Antipsychotika auf hirnmetabolische und -funktionelle Korrelate depressiver Erkrankungen
Dr. Pelzer , Med. Klinik und Poliklinik I, Prof. Schuh , Physiologisches Institut I	Pathophysiologie und neue pharmakologische Therapieansätze bei chronisch thrombo-embolischer Pulmonaler Hypertonie; Evaluierung im Kleintiermodell

Dr. Schweitzer , Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie, Dr. Böhm , Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie, Dr. Meyer-Marcotty , Poliklinik für Kieferorthopädie,	Dreidimensionale stereophotogrammetrische Diagnostik des Schädels und Verlaufsanalyse bei Kindern mit Lagerungsplagiozephalus oder Sagittalnahtsynostose unter Berücksichtigung der psychomotorischen Entwicklung. Etablierung und 3-D-Evaluierung eines non-in
Dr. Vollmer , Prof. Hagen , Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen- und Ohrenkrankheiten, Prof. Heckmann , Physiologisches Institut	Der Einfluß von bilateraler Ertaubung und elektrischer Stimulation auf die neuronale Verarbeitung von interauralen Zeitdifferenzen im zentralen auditorischen System - gibt es elektrophysiologische und strukturelle Korrelate?
Dr. Rittner , Dr. Brack , Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Prof. Wischmeyer , Physiologisches Institut	Neuro-immunologische Interaktionen in der Entstehung der Hyperalgesie - Bedeutung der Leukozyten-subpopulationen
Dr. Jurowich , Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie, Prof. Koepsell , Institut für Anatomie und Zellbiologie	Untersuchungen zur Expression und Funktion des Na ⁺ -D-Glucose-Cotransporters SGLT1 im Dünndarm nach metabolischer Chirurgie
Dr. Rak , Dr. Mlynski , Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, plastische und ästhetische Operationen, Prof. Sendtner , Institut für Klinische Neurobiologie	Analyse der Funktion von Neurotrophinen für die Differenzierung und Erhaltung des sensorischen Epithels der Cochlea: Generierung von konditionellen Knockout Mäusen als Modell für die auditorische Neuropathie.
Prof. Meißner , Institut für Rechtsmedizin, Prof. Fallgatter , Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Dr. Monoranu , Institut für Pathologie	Mitochondriale Deletionen und Genexpression in Neuronen und Mikroglia in Hippokampus und Vagus-Kerngebieten bei Alzheimer-Erkrankung im Vergleich zur physiologischen Zellerterung
Dr. Geis , Klinik und Poliklinik für Neurologie, Prof. Heckmann , Institut für Physiologie	Neuromyelitis optica - pathophysiologische Relevanz von Autoantikörpern gegen Aquaporin 4
Prof. Heckmann , Institut für Physiologie, Dr. Schmitt , Molekulare Psychiatrie, Dr. Weber , Physiologisches Institut, Prof. Lesch , Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	Elektrophysiologie serotonerger Neurone und ihrer terminalen Regionen bei der Tph2-defizienten Maus, einem Modell für Depression

Mitteilungen



▪ Neuer Sprecher des IZKF

Seit dem 10. Dezember hat das IZKF einen neuen Sprecher. **Prof. Dr. Thomas Hüning** ist seit 1990 Leiter des Lehrstuhls für Immunologie und seit 2002 Mitglied des Vorstands des IZKF. Er ist

Gutachter in zahlreichen Forschungsförderungsinstituten und war 8 Jahre Fachkollegiat bei der DFG.

▪ Erstantragsteller Programm

Für das Erstantragsteller Programm haben sich im Oktober 18 Antragsteller aus 14 Kliniken beworben. Fünf bis sieben Projekte können in die IZKF-Förderung aufgenommen werden. Auf der Basis einer schriftlichen internen anonymisierten Vorbegutachtung findet im Februar/März zum zweiten Mal der öffentliche „Marktplatz für Erstantragsteller“ statt. Hier werden die Antragsteller ihre Projekte in

einer kurzen Präsentation sowie mit einem Poster vorstellen. Der genaue Termin wird bekanntgegeben. Alle Interessenten sind herzlich dazu eingeladen.

▪ Projektleiter 2010-2012

Die neuen Projektleiter werden Anfang des Jahres per Mail weitere Informationen zur Projektabwicklung erhalten. Sollten zwischenzeitlich Fragen auftreten, helfen wir Ihnen gerne telefonisch oder auch per Mail weiter.

Im neuen Jahr werden wir auch den internen Bereich unserer Homepage freischalten. Er ist für alle Projektleiter zugänglich und mit einem Passwort geschützt. Hier finden Sie dann Informationen und Downloads von Formblättern und anderen wichtigen Unterlagen zur Projektabwicklung.

Termine – Veranstaltungen

▪ Zentrumskonferenz

Die nächste Zentrumskonferenz des IZKF findet am 14.01.2009 statt. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Teilnahme verpflichtend ist. Die Projekte müssen in jedem Fall durch einen der Projektleiter oder beteiligten Wissenschaftler vertreten sein. Kandidatenvorschläge für die Nachfolge von Professor Müller-Hermelink im Vorstand werden bis zum 10. Januar 2010 angenommen. Es müssen

Kandidaten aus der theoretischen (vorklinischen) oder klinisch-theoretischen Medizin sein.

▪ Projektleiter Seminar IZKF

Das Projektleiter Seminar 2010 für die Projektleiter der neu geförderten Projekte aus der Antragsphase 2010-2012 ist für den 7./8. Mai 2010 auf Kloster Banz terminiert. Wir bitten um Vormerkung dieser Veranstaltung.

Wissenswertes über das IZKF

Heute: Die Zentrumskonferenz

▪ Die Zentrumskonferenz setzt sich zusammen aus

- Ärztlichen Direktoren
- Leiter selbständiger klinischer und klinisch-theoretischer Institute
- Leiter von IZKF-Projekten, Nachwuchsgruppen und Forschergruppen
- Sprecher von SFBs, DFG-Forschergruppen der Med. Fak.

▪ Funktionen der Zentrumskonferenz

Die Zentrumskonferenz muss über alle wichtigen Entscheidungen und Entwicklungen des Zentrums unterrichtet werden. Sie hat das Vorschlagsrecht für die Wahl des Vorstands und für die Berufung des Externen wissenschaftlichen Beirats. Sie organisiert den interdisziplinären Austausch von Forschungsergebnissen und bereitet externe Gutachten vor. Sie bildet Ausschüsse zur Unterstützung des Vorstands.

▪ Teilnahme

Die Teilnahme an der Zentrumskonferenz ist verpflichtend. Die Projekte müssen in jedem Fall durch einen der Projektleiter oder beteiligten Wissenschaftler vertreten sein.

Was sonst noch wichtig ist...

▪ Aus der IZKF-Geschäftsstelle...

Neu im Team



Seit 15.09.2009 unterstützt Julia Beimler das Team des IZKF. Sie ist unsere Ansprechpartnerin für Finanzen und Abrechnungsangelegenheiten.

Scientific Management (Fragebogen!)

Ab 01. Januar 2010 erweitert das IZKF sein Angebot für WissenschaftlerInnen durch die Stelle „Scientific Management“. Die Aufgabefelder beinhalten u.a. den Aufbau einer Servicestruktur zur Unterstützung der WissenschaftlerInnen bei der Einwerbung externer nationaler und internationaler Drittmittelprojekte. Um den konkreten Bedarf der Unterstützung ermitteln zu können und um ggf. weitere Wünsche nach Serviceleistungen aufzunehmen werden wir Ihnen im neuen Jahr einen Fragebogen zukommen lassen. Über zahlreiche Rückmeldungen freuen wir uns sehr.

Zum Abschluss des Newsletters verabschieden wir uns mit einem Blick nach Kopenhagen(!) und wünschen Ihnen eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2010



Wir danken Herr Frank Speth für die Freigabe seines Cartoons. www.kunstsam.de

IMPRESSUM

IZKF-Geschäftsstelle
Verantwortlich: Claudia Elsner
Haus E 2
Josef-Schneider-Str. 2
97080 Würzburg
izkf@uni-wuerzburg.de

Wir freuen uns über Anregungen, Kommentare und konstruktive Kritik und vor allem über interessante Beiträge aus den Projekten und Programmen!